

Resolution: Solidaritätsbekundung Schneeberg

In den vergangenen Wochen wurde in Hertens sächsischer Partnerstadt Schneeberg eine ehemalige Bundeswehrkaserne für die Erstaufnahme von Asylbewerbern hergerichtet. Rund 230 Flüchtlinge sind dort derzeit untergebracht. Zuvor hatte ein großer Flüchtlingszulauf die zentrale Aufnahmestation des Freistaats Sachsen in Chemnitz zahlenmäßig überfordert. Seitdem steht Schneeberg im Fokus der Öffentlichkeit. Die Medien berichten regelmäßig von NPD organisierten Demonstrationen gegen die Asylunterkunft. Die rechtsextreme Partei instrumentalisiert Bürgerproteste, prägt die öffentliche Debatte mit fremdenfeindlichen Parolen und schürt aktiv Sorgen und Ängste in der Bevölkerung. Auch persönliche Gespräche mit Vertretern der Stadt machen die dramatische Lage vor Ort deutlich.

Wir, der Rat der Stadt Herten, bekunden ausdrücklich mit allen in Schneeberg lebenden Menschen unsere Solidarität und begrüßen alle gemeinschaftlichen Aktionen gegen Rechtsextremismus und für ein menschliches Miteinander in unserer erzgebirgischen Partnerstadt.

Alle Hertener Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Verbände und sonstige Organisationen sind aufgerufen, sich ebenfalls solidarisch zu zeigen und die Bemühungen für eine vielfältige und offene Stadtgemeinschaft in Schneeberg zu unterstützen. Vor allem genannt sei hier das Bündnis „Schneeberg für Menschlichkeit“, das für ein tolerantes Zusammenleben vor Ort eintritt.

Sie können das Bündnis im Internet über die Plattform Facebook (Link: www.facebook.com/schneeberg.fuer.menschlichkeit/) unterstützen und damit ein Zeichen für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus setzen.